

Institut für Erwachsenenbildung

Modellversuch Studienmodul Lernen und Lehren

Methoden der Erwachsenenbildung

PHIL-25424, Seminar, SWS: 2

Siebert, Horst

Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, 12.04.2006 - 22.07.2006, 6303 - 504 (IV/504)

Kommentar In dieser Übung sollen Methoden der Bildungswerbung, der Motivierung, der didaktischen Planung, der Wissensvermittlung, der Moderation und der Evaluation vorgestellt und erprobt werden. Außerdem sollen die theoretischen Grundlagen der Methodenwahl geklärt werden. Eine aktive Mitarbeit wird erwartet.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: 5.-8. Semester Studiengänge: D Kodierung: 2.5

Literatur Arnold, Rolf/Schüßler, Ingeborg (Hrsg.): Ermöglichungsdidaktik. Baltmannsweiler, 2003 Siebert, Horst: Methoden für die Bildungsarbeit., Bielefeld Weidenmann, Bernd: Erfolgreiche Kurse und Seminare., Weinheim 1995

Lehr- und Lernverhalten Erwachsener

PHIL-25458, Seminar, SWS: 2

Siebert, Horst

Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, 13.04.2006 - 22.07.2006, 6303 - 504 (IV/504)

Kommentar Lernen Erwachsene anders als Kinder? Unterscheidet sich die Lehre in der Erwachsenenbildung von dem Schulunterricht? Gibt es Lehrende und Lernende "neuen Typs"? In diesem Seminar sollen Lehr- und Lerntheorien erörtert, empirische Forschungsergebnisse ausgewertet und einige Erfahrungen reflektiert werden. In einer "Zukunftswerkstatt" sollen neue Lehr- & Lernkulturen entwickelt werden.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: 6.-8. Semester Studiengänge: D Kodierung: 2.3

Literatur Mandl, Heinz / Weinert, Franz (Hrsg.): Psychologie der Erwachsenenbildung., Göttingen 1997 Siebert, Horst: Didaktisches Handeln in der Erwachsenenbildung., Neuwied 2003 Siebert, Horst: Pädagogischer Konstruktivismus., Weinheim 2005

Bildung im Alter

PHIL-25459, Seminar, SWS: 2

Siebert, Horst

Do, wöchentl., 12:00 - 14:00, 13.04.2006 - 22.07.2006, 6303 - 504 (IV/504)

Kommentar Der demografische Wandel erfordert neue ökonomische, soziale und andragogische Konzepte. Die Defizitthese des Alters sollte durch eine Kompetenzthese ergänzt werden. Die neuere erwachsenenpädagogische Altersforschung ist überwiegend Biografieforschung. "Bildung im Alter" erfordert eine Klärung des Menschenbildes, des Gesellschaftskonzepts und des Bildungsbegriffs. Es sollen die Bildungsangebote und die Bildungsnachfrage Älterer untersucht werden. Außerdem werden neue Organisationsformen eines intergenerativen Lernens entwickelt.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 5. Semester Studiengänge: D Kodierung: 2.4

Literatur Baltes, Margret / Montada, Leo (Hrsg.): Produktives Leben im Alter., Frankfurt 1996 Krüger, Heinz-Herrmann / Marotzki, Winfried (Hrsg.): Handbuch erziehungswissenschaftliche Biographieforschung., Opladen 1999

Geschichte der Erwachsenenbildung in Niedersachsen seit 1945

PHIL-25461, Wochenendseminar

Siebert, Horst

Fr, Block, 08:00 - 14:00, 20.05.2005 - 20.05.2005, 6303 - 503 (IV/503)

Fr, Block, 14:00 - 18:00, 28.04.2006 - 28.04.2006, 6303 - 504 (IV/504)

Fr, Block, 14:00 - 18:00, 19.05.2006 - 19.05.2006, 6303 - 503 (IV/503)

Fr, Block, 14:00 - 18:00, 30.06.2006 - 30.06.2006, 6303 - 503 (IV/503)

Sa, Block, 08:00 - 14:00, 01.07.2006 - 01.07.2006, 6303 - 503 (IV/503)

Kommentar Niedersachsen nimmt in der Nachkriegsgeschichte der Erwachsenenbildung eine Schrittmacherrolle ein. In diesem Seminar sollen Materialien ausgewertet und Erfahrungen mit PraktikerInnen diskutiert werden. Für die Teilnahme wird ein Praktikum in einer Einrichtung der Erwachsenenbildung vorausgesetzt. Eingeladen sind auch KollegInnen der Erwachsenenbildung. Co-Leiter des Seminars ist Heino Keschull, langjähriger Direktor des Landesverbandes der niedersächsischen Volkshochschulen.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 5. Semester Studiengänge: D Kodierung: 2.2

Literatur Olbrich, Josef: Geschichte der Erwachsenenbildung in Deutschland., Opladen 2001
Oppermann, Detlef / Röhrig, Paul (Hrsg.): 75 Jahre Volkshochschule., Bad Heilbrunn 1995

Lernort Betrieb

PHIL-25416, Seminar, SWS: 2

Schäffner, Lothar

Mo, wöchentl., 08:00 - 10:00, 10.04.2006 - 22.07.2006, 6303 - 504 (IV/504)

Kommentar In diesem Seminar werden Inhalte und Zielgruppen der betrieblichen Weiterbildung dargestellt. Darüber hinaus werden unterschiedliche Lernorte innerhalb eines Unternehmens identifiziert und in einen schlüssigen Zusammenhang zu den Inhalten und Zielgruppen gebracht. Ziel des Seminars ist es, die Vielfalt der Lernprozesse "on the job" und "off the job" aufzuzeigen, die als Instrumente der Personalentwicklung dienen.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: 5.-7. Semester Studiengänge: D Kodierung: 2.4

Literatur Arnold, Rolf (Hrsg.): Taschenbuch der betrieblichen Weiterbildung. Burgbücherei Schneider, Hohengehren 1991
Riekhof, Hans-Christian: Strategien der Personalentwicklung. Gabler Verlag, Wiesbaden 1992
Schäffner, Lothar: Arbeit gestalten durch Qualifizierung. Ein Handbuch zur Theorie und Praxis der betrieblichen Weiterbildung.

Instrumente und Methoden der Organisationsentwicklung

PHIL-25422, Seminar, SWS: 2

Schäffner, Lothar

Mo, wöchentl., 12:00 - 14:00, 10.04.2006 - 22.07.2006, 6303 - 504 (IV/504)

Kommentar Betriebliche Weiterbildner werden verstärkt als Organisationsentwickler nachgefragt. Das heißt, sie werden gebeten, Prozesse zu initiieren, zu moderieren und zu evaluieren, die das gesamte Unternehmen oder Teile davon betreffen. In diesem Seminar sollen die Studierenden die dazu erforderlichen Organisationsentwicklungsstrategien und -techniken kennen und in Ansätzen anwenden lernen.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: 5.-8. Semester Studiengänge: D Kodierung: 2.4

Literatur Becker, Horst/ Langosch, Ingo: Produktivität und Menschlichkeit. Enke Verlag, Stuttgart 1995
Doppler, Klaus/ Lauterburg, Christoph: Change Management. Campus, Frankfurt/ New York 1994
Schäffner, Lothar: Der Beitrag der Veränderungsforschung zur Nachhaltigkeit von Organisationsentwicklung. Rainer Hampp Verlag, München/ Mering 2002

Mitarbeiterführung als Gegenstand der betrieblichen Weiterbildung

PHIL-25421, Seminar, SWS: 4

Schäffner, Lothar

Di, wöchentl., 16:00 - 20:00, 11.04.2006 - 22.07.2006, 6303 - 504 (IV/504)

Kommentar "Wie führe ich Mitarbeiter?" ist die zentrale Frage der betrieblichen Weiterbildung. Ein Großteil der betrieblichen Weiterbildungsmaßnahmen wendet sich dieser allgemeinen Frage und den sie differenzierenden Aspekten zu. Die Seminarteilnehmer sollen in einem ersten Schritt die zentralen Diskussionspunkte kennen lernen, sie dann in Gruppenarbeit arbeitsteilig bearbeiten und die Ergebnisse im Plenum präsentieren. Die Lehrveranstaltung schließt mit der Erarbeitung eines Seminarentwurfs zur Mitarbeiterführung.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: 5. bis 6. Semester Studiengänge: D Kodierung: 2.4

Literatur Kalin, K.; Müri, P.: Sich und andere führen. Thun, 5. 1990 Golemann; u. a.: Emotionale Führung., München 2002

Lernberatung - ein neues Kompetenzfeld in der Weiterbildung?

PHIL-25463, Seminar, SWS: 4

Schmidt, Monika

Mo, wöchentl., 14:00 - 18:00, 10.04.2006 - 22.07.2006, 6303 - 504 (IV/504)

Kommentar Die Forderung nach lebenslangem und selbstgesteuerten Lernen hat Folgen für die institutionalisierte Weiterbildung. Zunehmend wird es wichtig, dass Supportstrukturen im Lernprozess angeboten werden, um an Selbstlernkompetenzen zu gewinnen. Das Seminar beabsichtigt zweierlei: Ansätze, Projekte und Untersuchungen vorzustellen als auch Verfahren der Lernberatung (als Einzelberatung und Lernbegleitung in der Gruppe) auszuprobieren und zu reflektieren. Für Interessierte ist es zusätzlich möglich, sich in den Kernkompetenzen der Gesprächsführung und Verfahren der Praxisberatung in Gruppen zu üben (zwei Blocktermine).

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: Hauptstudium Studiengänge: D Kodierung: 2.4; 2.5

Literatur Rohs, Matthias /Käpflinger, Bernd (Hrsg.): Lernberatung in der beruflich-betrieblichen Weiterbildung., Münster 2004

Kompetenzen der Gesprächsführung

PHIL-25465, Wochenendseminar

Schmidt, Monika

Fr, Block, 15:00 - 19:00, 12.05.2006 - 12.05.2006, 6303 - 504 (IV/504)

Sa, Block, 10:00 - 18:00, 13.05.2006 - 13.05.2006, 6303 - 504 (IV/504)

Kommentar Interessierte, die am Seminar "Lernberatung" teilnehmen, können zusätzlich in einem Blockseminar Fertigkeiten der Gesprächsführung wie fragen, zuhören, spiegeln, strukturieren, zusammenfassen, Vereinbaren treffen kennen lernen und üben.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: Hauptstudium Studiengänge: D Kodierung: 2.4; 2.5

Literatur Pallasch, Waldemar/ Kölln, Detlef: Pädagogisches Gesprächstraining., Weinheim/ München 2002

Praxisberatung in Gruppen

PHIL-25488, Wochenendseminar

Schmidt, Monika

Fr, Block, 15:00 - 19:00, 23.06.2006 - 23.06.2006, 6303 - 504 (IV/504)

Sa, Block, 10:00 - 18:00, 24.06.2006 - 24.06.2006, 6303 - 504 (IV/504)

Kommentar Interessierte, die am Seminar "Lernberatung" teilnehmen, können zusätzlich in einem Blockseminar Methoden der kollegialen Beratung und der Arbeit mit dem Reflecting Team erproben, um sie für die Lernberatung in Seminaren zu nutzen.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: Hauptstudium Studiengänge: D Kodierung: 2.4;2.5

Literatur Tietze, Kim-Oliver: Kollegiale Beratung. Problemlösungen gemeinsam entwickeln., Reinbek 2003

Schreibwerkstatt: "Wie auf's Blatt kommt, was im Kopf steckt"

PHIL-25489, Seminar, SWS: 2

Schmidt, Monika

Mi, Block, 15:00 - 18:00, 12.04.2006 - 12.04.2006, 6301 - 503

Mi, Block, 15:00 - 18:00, 19.04.2006 - 19.04.2006, 6303 - 503 (IV/503)

Mi, Block, 15:00 - 18:00, 26.04.2006 - 26.04.2006, 6303 - 503 (IV/503)

Mi, Block, 15:00 - 18:00, 17.05.2006 - 17.05.2006, 6303 - 503 (IV/503)

Mi, Block, 15:00 - 18:00, 24.05.2006 - 24.05.2006, 6303 - 503 (IV/503)

Mi, Block, 15:00 - 18:00, 31.05.2006 - 31.05.2006, 6303 - 503 (IV/503)

Mi, Block, 15:00 - 18:00, 21.06.2006 - 21.06.2006, 6303 - 503 (IV/503)

Mi, Block, 15:00 - 18:00, 28.06.2006 - 28.06.2006, 6303 - 503 (IV/503)

Kommentar Im Mittelpunkt steht das Schreiben als Teil wissenschaftlichen Arbeitens. Ergänzend und erweiternd kann der Schreibprozess auch als persönliches Ausdrucksmittel genutzt werden. Nur für Teilnehmende, die ein konkretes Vorhaben umsetzen möchten.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: Hauptstudium Studiengänge: D Kodierung: 2.5

Literatur Werder, Lutz von: Kreatives Schreiben von Diplom- u. Doktorarbeiten., Berlin 2000
Werder, Lutz von: Brainwriting und Co: Die 11 effektivsten Methoden des kreativen Schreibens für die Schule und das Studium., Berlin 2002

Theorie und Forschung in der Erwachsenenbildung

PHIL-25494, Seminar, SWS: 2

Rhein, Rüdiger

Di, wöchentl., 08:00 - 10:00, 11.04.2006 - 22.07.2006, 6303 - 504 (IV/504)

Kommentar Ziel dieser Pflicht-Veranstaltung ist es, einen Überblick über zentrale theoretische Fragestellungen der EB und ihre empirische Erforschung zu geben. Das Seminar basiert weitgehend auf eigenständiger Lektüre und ihrer Nachbereitung in der Veranstaltung. Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 60 begrenzt. Zur verbindlichen Anmeldung tragen Sie sich bitte in die Teilnahmeliste ein, die voraussichtlich ab dem 10.02.06 am schwarzen Brett aushängt (diese Regelung gilt auch für die Studierenden, die auf der Warteliste stehen). Dort entnehmen Sie bitte auch die weiteren organisatorischen Hinweise.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 4. Semester Studiengänge: D

Literatur Siebert, Horst: Theorien für die Praxis., Bielefeld 2004 Wittpoth, Jürgen: Einführung in die Erwachsenenbildung., Opladen 2003

Theorie und Forschung der Erwachsenenbildung - Vertiefungsseminar

PHIL-25495, Seminar, SWS: 2

Rhein, Rüdiger

Di, wöchentl., 10:00 - 12:00, 11.04.2006 - 22.07.2006, 6303 - 504 (IV/504)

Kommentar In diesem Seminar werden einzelne Themen aus der vorangehenden Pflichtveranstaltung vertieft bearbeitet und auf ihre Relevanz für die Profession untersucht. Teilnahmevoraussetzung ist der Besuch der Pflichtveranstaltung dienstags von 8 - 10 Uhr.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 4. Semester Studiengänge: D

Literatur Kade/ Nittel/ Seitter: Einführung in die Erwachsenenbildung/Weiterbildung., Stuttgart 1999 Arnold/ Nolda/ Nuissl (Hrsg.): Wörterbuch Erwachsenenpädagogik., Bad Heilbronn 2001

Clever&Start: CleverJobs. Studium und Arbeitsmarkt sinnvoll für sich verbinden

PHIL-25520, Seminar, SWS: 2

Borchers, Dagmar

Do, wöchentl., 14:00 - 16:00, 13.04.2006 - 22.07.2006, 6303 - 505 (IV/505)

Kommentar Wie steht es mit der Diskussion um Professionalisierung im Berufsfeld Diplompädagogik? Wie sehen hier eigentlich mögliche Berufseinstiege für Diplompädagog/innen aus, wo man in Zeitungen doch fast nie Stellenanzeigen für sie findet? Und was kann man im Studium dafür tun, auch der Praxis näher zu kommen? Auf diese Fragen gibt es keine eindeutigen Antworten. Das Thema Beruf erfordert in diesem Studiengang die Entwicklung einer eigenen Strategie, die "Berufswissen" und die eigenen Interessen und Ziele entwickelt und zusammenbringt. Sie können in diesem Seminar versuchen, auf Basis Ihrer ganz eigenen Interessen und Fähigkeiten "Berufsannäherung" als eine Art persönliches, informelles "Fach" in Ihr Studium zu integrieren. Wir möchten auch Personen einladen, die aus ihrer Erfahrung und ihrem Wissen in relevanten Praxisfeldern berichten. Das Seminar ist auf maximal 20 Personen beschränkt. Bitte melden Sie sich verbindlich an durch Einwurf von Namen, Telefonnummer und Email-Adresse in Postfach 214 im Foyer III

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: 2.-4. Semester Studiengänge: D

Literatur Glaubnitz, Uta: Der Job, der zu mir paßt. Das eigene Berufsziel entdecken und erreichen., Frankfurt a.M./ New York 1999 Nittel, Dieter: Von der Mission zur Profession?., Bielefeld 2000 Wittpoth, Jürgen: Erwachsenenbildung als Beruf/ Studium der Erwachsenenbildung und Arbeitsmarkt. In: ders: Einführung in die Erwachsenenbildung, Opladen 2003

Seminarentwicklung zwischen Theorie und Praxis

PHIL-25521, Seminar, SWS: 2

Borchers, Dagmar

Mi, wöchentl., 12:00 - 14:00, 12.04.2006 - 22.07.2006, 6303 - 504 (IV/504)

Kommentar In diesem Seminar werden unterschiedliche Konzepte und Modelle für die Planung von Seminaren in der Erwachsenenbildung erarbeitet und verglichen. Wie transformiert man eine Themenidee zu einem konkreten Seminar? Welche sinnvollen Zusammenhänge lassen sich dabei zu neueren lern- und erkenntnistheoretischen Hintergründen herausarbeiten? Wie bewältige ich in der Planung die Balance aus Thema, Teilnehmer/innen und Gruppe? Was kann ich planen, was geschieht erst unmittelbar im Seminar selbst? Wir wollen jedoch auch die praktische Seite beleuchten. Die Teilnehmer/innen erhalten die Möglichkeit in Gruppen ein ganz konkretes Thema in ein Seminarkonzept umzusetzen. Das Seminar ist teilnehmerbeschränkt. Bitte melden Sie sich verbindlich an durch einen Zettel in das Postfach 214 oder per Mail: d.borchers@phil.uni-hannover.de

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: 02.-06. Semester Studiengänge: D

Literatur Arnold, Rolf: Die emotionale Konstruktion der Wirklichkeit. Beiträge zu einer emotionspädagogischen Erwachsenenbildung. Schneider, 2005 Arnold, Rolf/ Krämer-Stürzl, Antje/ Siebert, Horst: Dozentenleitfaden. Planung und Unterrichtsvorbereitung in Fortbildung und Erwachsenenbildung., Berlin 1999 Siebert, Horst: Didaktisches Handeln in der Erwachsenenbildung. Didaktik aus konstruktivistischer Sicht. Luchterhand, 2003

Aktive Medienarbeit als Zugang der Jugendbildung zu Mädchen und Jungen unterschiedlicher Herkunft

PHIL-25499, Seminar, SWS: 2

Jantz, Olaf

Do, wöchentl., 08:00 - 10:00, 13.04.2006 - 22.07.2006, 6303 - 504 (IV/504)

Kommentar

Dieses Seminar enthält einen konzeptionell-theoretischen und einen medienpraktischen Anteil. Die von Fred Schell begründete Aktive Medienarbeit mit Jugendlichen bietet eine Methodenpalette an, wie Mädchen und Jungen ihre Welt besser verstehen und einordnen können. Sämtliche Jugendgruppen nutzen Medien in ihrem Alltag, so dass dieser Zugang direkt beim Interesse von Jugendlichen anknüpft. In der kritischen Auseinandersetzung mit der eigenen Lebenswelt sind auch für Migrant*innen Jugendliche Bildungsinhalte vermittelbar, selbst wenn sie der deutschen Sprache nicht zu 100 % mächtig sind. Neben der Einführung in die konzeptionelle Logik eines gezielten Einsatzes soll mittels praktischer Eigenversuche mit unterschiedlichen Medien dieser Methodenpool näher gebracht werden: · Der Einsatz von Audio und Video zur Exploration der eigenen Lebenswelt · Computerspiele (auch Ego-Shooter) in der aJB · Die Wiederentdeckung "Alter Medien" (Kreative Rezeption) · Die Rezeption von Vorabendserien durch Jugendliche · Der Einsatz von Spielfilmen als Bildungszugang · Chancen und Grenzen von Lehrfilmen zum Thema Kulturen (Nach Absprache werden einzelne Termine im Praxisteil geblockt!) Aufgrund der Konzeption als Praxis-Konzeptions-Seminar ist die Maximalzahl auf 24 Teilnehmende (!) begrenzt. Es zählt die Reihenfolge der Anmeldungen in Postfach 7, Gebäude III im Foyer.

Bemerkung

ELVE-LSF Studiengänge: D;LGHR; LbS; LG; LS

Literatur

Jantz, Olaf: Faszination Kontrolle: Jungen zwischen Macht und Ohnmacht im Computerspiel. In: Aktion Jugendschutz Baden Württemberg (Hrsg.): AJS - Informationen: Alles nur Spiel? Analysen, Materialien, Arbeitshilfen zum Jugendschutz, Stuttgart 2004 Schell, Fred: Aktive Medienarbeit mit Jugendlichen. Theorie und Praxis. KoPäd, 2003

Interpretationen mit der Objektiven Hermeneutik

PHIL-25501, Seminar, SWS: 2

Jantz, Olaf

Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, 13.04.2006 - 22.07.2006, 6303 - 505 (IV/505)

Kommentar Praxisseminar Gruppeninterpretation jugendlicher Aussagen: Wie lässt sich eine Aussage in ihrer gesamten Bedeutung verstehen? Was steht hinter der vermeintlich objektiven Aussage eines Jugendlichen? Die Objektive Hermeneutik ist eine Forschungsmethode, die in ihrer Gesamtheit sehr komplex ist. Sie bietet neben dem Zugang per systematisierter Gruppeninterpretation gleich auch eine eigene Sozialisationstheorie an. Mit der Objektiven Hermeneutik lassen sich scheinbar willkürliche Handlungen von Menschen in ihrem Sinn verstehen und in ihrer persönlichen wie sozialen Bedeutung einordnen. In reduzierter Form kann diese Interpretationstechnik auch im pädagogischen Alltag eingesetzt werden, um soziale und persönliche Konflikte verstehen zu lernen. In diesem Seminar wird zunächst eine Einführung in das Denken der qualitativen Forschungsmethoden geboten. Über das Verständnis des heuristischen Zugangs der Objektiven Hermeneutik und der besonderen Leistung dieser Forschungsmethode kann die eigentliche Technik des Interpretierens schnell erlernt werden. Das wird dann per Gruppeninterpretation an unterschiedlichen Interviews mit Migrant*innen erprobt, weiterentwickelt und vertieft. Das Seminar ist auch sinnvoll als Fortführung für Teilnehmende aus den vorigen Semestern! In diesem Seminar kann der Leistungsnachweis "Qualitative und quantitative Forschungsmethoden" (Hauptstudium) erworben werden. Aufgrund der Konzeption als Praxisseminar ist die Maximalzahl auf 16 Teilnehmende (!) begrenzt. Es zählt die Reihenfolge der Anmeldungen in Postfach 7, Gebäude III im Foyer.

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: D; LGHR; LbS; LG; LS Kodierung: 2.5

Literatur Brandes, Susanne / Jantz, Olaf: Die objektive Hermeneutik als wissenschaftliches, pädagogisches und politisches Instrumentarium. In: MEDIUM e.V. / Jantz, Olaf (Hrsg.): Seminarunterlagen politische Bildung - Hintergründe für die wissenschaftlich-politische Arbeit in der Erwachsenenbildung. Bd 1: Kritische Theorie gesellschaftlicher Strukturen, Geschlechteransatz, Antirassismus und Päd., Göttingen 1997 Oevermann, Ulrich: Das Verstehen des Fremden als Scheideweg hermeneutischer Methoden in den Erfahrungswissenschaften. In: Zeitschrift für qualitative Bildungs-, Beratungs- und Sozialforschung, 2001 Oevermann, Ulrich: Zur soziologischen Erklärung und öffentlichen Interpretation von Phänomenen der Gewalt und des Rechtsextremismus bei Jugendlichen. Zugleich eine Analyse des kulturellen Syndroms. In: Hans-Dieter König (Hrsg.): Sozialpsychologie des Rechtsextremismus Suhrkamp, Frankfurt a.M. 1998

Vorbereitungsseminar Praktikum Vordiplom

PHIL-25525, Seminar, SWS: 2

Siekmann, Manfred

Mi, Block, 12:00 - 14:00, 12.04.2006 - 12.04.2006, 6304 - -101 (III/K1 - Unterer Hörsaal)

Kommentar Alle Studierende (mindestens im 2. Semester) treffen sich einmalig zu dieser Veranstaltung, auf der die drei Tutorien eingeteilt werden; deshalb ist ein Erscheinen unbedingt erforderlich.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 2. Semester Studiengänge: D

**Einführung in die Praxis der Erwachsenenbildung und außerschulischen Jugendbildung
Hauptdiplom**

PHIL-25524, Seminar, SWS: 2

Siekmann, Manfred

Mi, Block, 10:00 - 12:00, 12.04.2006 - 12.04.2006, 6304 - -101 (III/K1 - Unterer Hörsaal)

Kommentar Alle Studierenden (mind. im 6. Semester) treffen sich einmalig zu dieser zentralen Veranstaltung am obigen Termin. Anwesenheit ist unabdingbar, weil u.a. die sechs zu bildenden Tutorien eingeteilt und Verfahrensfragen geklärt werden.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 6. Semester Studiengänge: D

Authentisch lehren, leiten und moderieren

PHIL-25498, Wochenendseminar

Do, Block, 14:00 - 18:00, 20.04.2006 - 20.04.2006, 6303 - 504 (IV/504)

Fr, Block, 08:00 - 16:00, 02.06.2006 - 02.06.2006, 6303 - 504 (IV/504)

Do, Block, 10:00 - 18:00, 08.06.2006 - 08.06.2006, 6305 - 101 (V/106)

Kommentar In diesem Seminar geht es um die Authentizität der Lehrenden. Authentisches Lehren macht den Bildungsprozess lebendiger, außerdem werden Vorbereitung und Durchführung erleichtert. Die Existenzanalyse und (die) Logotherapie haben wichtige Beiträge zur Theorie und Praxis des Lehrens geleistet. Behandelt werden die Themen:
- authentisch Lehren sowie die Auseinandersetzung mit eigenen Ängsten - existenzielle Kommunikation und personale Dialogfähigkeit - Arbeit in und mit Gruppen vor dem Hintergrund von Gruppentypologien Es werden u.a. Methoden wie Imagination und Rollenspiel eingesetzt. Bitte tragen Sie sich in der Teilnahmeliste am schwarzen Brett ein, die voraussichtlich ab 10.02.06 aushängt. Dr. Christoph Kolbe ist Diplompädagoge und Psychologischer Psychotherapeut.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 5. Semester Studiengänge: D Kodierung: 2.3

Literatur Längle, A. (Hrsg.): Praxis der personalen Existenzanalyse. Facultas

Recht und Verwaltung in der Erwachsenenbildung

PHIL-25496, Seminar, SWS: 2

Schwabe, Carl-Bertil

Di, wöchentl., 16:00 - 18:00, 11.04.2006 - 22.07.2006, 6303 - 503 (IV/503)

Kommentar Gliederung / Schwerpunkte Determinanten und rechtspolitische Grundfragen eines "Rechts in der Erwachsenenbildung" Das Beispiel: Niedersächsisches Erwachsenenbildungsgesetz (NEBG) Gesetz & Verordnung & Verwaltung Weiterbildungsgesetze der Länder & ein Überblick Gesetzliche Regelungen der Freistellung (zum Beispiel Nds. Bildungsurlaubsgesetz, Tarifvertrag, Betriebsverfassungsgesetz) Qualitätsmanagement in der Erwachsenenbildung (gesetzliche Anforderungen) Förderung des Arbeitsmarktes und der Beschäftigung durch Weiterbildung (Regelungen des Sozialgesetzbuches (SGB III), Regelungen der EU (ESF)) Arbeitsweise: Arbeit anhand ausgewählter Quellen und Texte vorbereitete Kurzreferate und Diskussion Einblicke in die Praxis der Erwachsenenbildung & Exkursionen im Raum Hannover Blockseminar Blockseminar am 05.05.06 ab 14:00 Uhr und am 06.05.2006 bis ca. 13:00 Uhr in der Heimvolkshochschule Hustedt (Celle) mit einem Teilnahmebeitrag von ca. 30 EUR. Bitte tragen Sie sich in der Teilnahmeliste am schwarzen Brett ein, die voraussichtlich ab 10.02.06 aushängt.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 5. Semester Studiengänge: D Kodierung: 2.2

Literatur Grundlagen der Weiterbildung-Recht. Luchterhand-Verlag Grundlagen der Weiterbildung-Praxishilfen. Luchterhand-Verlag

Begegnungen mit dem Fremden? - Studienfahrt durch die Türkei

PHIL-24315, Exkursion, SWS: 2

Dirim, Inci / Schulte, Rainer

Sa, Block, 03.06.2006 - 03.06.2006

Kommentar Die Studienfahrt wird in der Pfingstpause 2006 mit einem geschlossenen Teilnehmerkreis durchgeführt. Es können keine neuen Interessenten aufgenommen werden. Mit Kollegen der Universitäten Marmara und Mersin werden die Städte Istanbul, Ankara und Mersin besucht. Im Zentrum des Interesses stehen unterschiedliche Einrichtungen (z.B. bilinguale Schulen, Goethe-Institut, ein türkisch-deutscher Kulturverein, Straßenkinderprojekte), die unter pädagogischen und kulturwissenschaftlichen Fragestellungen betrachtet werden.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 4. Sem. Studiengänge: LGHR, LS, LG: 1 Kodierung: D: 1.2, M: 3.2.1

Begegnungen mit dem Fremden? - Auseinandersetzungen mit den "kulturellen Eigenheiten" auf einer Studienfahrt durch die Türkei - Vorbereitungsseminar II

PHIL-24533, Seminar, SWS: 2

Dirim, Inci / Schulte, Rainer

Fr, Block, 12:00 - 15:00, 28.04.2006 - 28.04.2006, 6303 - 503 (IV/503)

Fr, Block, 12:00 - 15:00, 12.05.2006 - 12.05.2006, 6303 - 503 (IV/503)

Mi, Block, 12:00 - 15:00, 24.05.2006 - 24.05.2006, 6303 - 503 (IV/503)

- Kommentar** Es handelt sich um die Fortsetzung des Vorbereitungsseminars für eine Türkei-Exkursion in der Zeit der Pfingstpause 2006 (etwa 3. - 11. Juni 2006) für einen geschlossenen Teilnehmerkreis. Es können keine neuen Teilnehmer mehr aufgenommen werden.
- Bemerkung** ELVE-LSF Zielsemester: ab 4. Sem. Studiengänge: LGHR, LS, LG: 1 Kodierung: D: 1.2, M: 3.2.1
- Literatur** Scherr, A.: Die Konstruktion von Fremdheit ...In: Kiesel, D.u.a.: Die Erfindung der Fremdheit..., Ffm 1999 Auernheimer, Georg (Hrsg.): Interkulturelle Kompetenz und pädagogische Professionalität..., Opladen 2002 "Multisprech": Hybridität, Variation, Identität. Osnabrücker Beiträge zur Sprachtheorie (OBST) 65,, 2003

Lebenswelten von jungen Migrantinnen

PHIL-25391, Seminar, SWS: 2

Di, wöchentl., 14:00 - 16:00, 11.04.2006 - 22.07.2006, 6303 - 504 (IV/504)

- Kommentar** Junge Migrantinnen werden häufig in problematischen Zusammenhängen wahrgenommen (Kopftuch, "Zwangsheirat"). Diese Betrachtung entspricht nicht der Realität. Wie neuere Studien belegen, sind sie in vielen Welten zu Hause. Die Ergebnisse dieser Untersuchungen sollen im Seminar mit der Situation in Hannover verknüpft werden: Projektbesuche, Expertinnengespräche sind Teil der Arbeit. Teilnahmebeschränkung: 18 Personen
- Bemerkung** ELVE-LSF Veranstalter auch: Schrader Kodierung: LGHR; LS; LG; LbS; D; M; Fül